Na sowas!
Polizei soll Streit zwischen Mieter und Handwerkern klären – und stößt auf eine Marihuanaplantage

Montag 27. März 2017 - **Göttingen (wbn). Doppelter Einsatz in Göttingen: Als dort die Polizisten an einer Wohnungstür klopften, wollten sie eigentlich eine Streitigkeit zwischen dem Mieter und zwei Handwerkern klären – doch dann stieg ihnen plötzlich ein charakteristischer Duft in die Nase.**

Die Folge: Der Clinch wurde erstmal zur Nebensache, bei der kurzfristigen Durchsuchung stießen die Beamten auf eine versteckte Indoor-Marihuanaplantage samt allerlei professioneller Ausrüstung.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der aktuelle Polizeibericht aus Göttingen:

„Am Freitagabend (24.03.2017) gegen 20.00 Uhr hatte die Polizei in einer Zwei-Zimmer-Wohnung in der Allerstraße während eines Einsatzes zufällig eine professionell betriebene Indoorplantage entdeckt.

Der Mieter und zwei Handwerker hatten wegen zuvor durchgeführter Arbeiten in der Wohnung "Streitigkeiten" und baten um polizeiliche Hilfe. Als der 49-jährige Göttinger den Beamten die

Tür öffnete, stieg den Ermittlern sofort ein unverwechselbarer, intensiver Marihuanageruch in die Nase. Bei der anschließenden Durchsuchung stießen die Ermittler auf eine hinter einer augenscheinlich selbstgebauten Wand versteckten kleinen Indoorplantage. Die gesamte Plantage wurde beschlagnahmt, ebenso rund 100 Gramm Marihuana, sowie das gesamte für die Kultur gebrauchte Equipment, wie ein kleines Gewächshaus nebst Lampen, Lüftungs- und Entlüftungsanlage.

Die Polizei leitete ein Ermittlungsverfahren wegen Verstoßes gegen das Betäubungsmittelgesetz ein.“